



HESSISCHER LANDTAG

30. 03. 2011

*Dem
Innenausschuss
überwiesen*

Berichts Antrag der Abg. Faeser, Franz, Rudolph und Siebel (SPD) und Fraktion

betreffend Auswirkungen wettbewerbswidriger Handlungen der Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen in Hessen

Am 10. Februar 2011 verhängte das Bundeskartellamt Bußgelder in Höhe von insgesamt 20,5 Mio. € gegen drei Hersteller von Feuerwehrlöschfahrzeugen. Das Verfahren gegen ein viertes Unternehmen soll nach Auskunft des Bundeskartellamts spätestens bis zum Sommer dieses Jahres beendet sein. Besondere Bedeutung kommt diesen Kartellverfahren zu, da die vier betroffenen Unternehmen gemeinsam mehr als 90 v.H. des gesamten Marktes für Feuerwehrlöschfahrzeuge abdecken.

Des Weiteren hat das Bundeskartellamt auch ein Kartellverfahren gegen zwei Hersteller von Drehleiterfahrzeugen für Feuerwehren eingeleitet, das ebenfalls noch in diesem Jahr abgeschlossen sein wird.

Nach den derzeitigen Feststellungen muss davon ausgegangen werden, dass das Land Hessen und die hessischen Kommunen bei der Beschaffung von Feuerwehrlöschfahrzeugen in den Jahren 2001 bis 2009 überhöhte Preise gezahlt haben.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Seit wann liegen der Landesregierung Hinweise darüber vor, dass es
 - a) zwischen den Firmen Albert Ziegler GmbH & Co. KG, der Schlingmann GmbH & Co. KG, der Rosenbauer Gruppe und einem weiteren Unternehmen wettbewerbswidrige Preisabsprachen in Bezug auf die Beschaffung von Feuerwehrlöschfahrzeugen gegeben hat,
 - b) zwischen zwei weiteren Unternehmen wettbewerbswidrige Absprachen in Bezug auf die Beschaffung von Drehleiterfahrzeugen gegeben hat?
2. Seit wann ist der Landesregierung die Einleitung der genannten Bußgeldverfahren durch das Bundeskartellamt bekannt?
3. Wann und auf welche Weise hat die Landesregierung die hessischen Kommunen über die Tatsache informiert, dass das Bundeskartellamt gegen die hier in Rede stehenden Unternehmen ein Kartellverfahren eingeleitet hat?
4. Wann hat die Landesregierung veranlasst, dass die betroffenen Unternehmen an die bei der Oberfinanzdirektion zu Bekämpfung von Korruption eingerichteten Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren gemeldet werden?
5. Was hat das Innenministerium seit Bekanntwerden des wettbewerbswidrigen Verhaltens der hier in Rede stehenden Unternehmen zur Verhinderung weiterer finanzieller Schäden des Landes und der Kommunen unternommen?

6. Wie viele Aufträge für die Beschaffung von Feuerwehrlöschfahrzeugen wurden durch die Landesregierung jeweils in den Jahren 2001 bis 2009 an die vier betroffenen Firmen vergeben?
 - a) Welche Fahrzeuge wurden in den einzelnen Jahren durch das Land Hessen beschafft?
 - b) Wie hoch waren die Beschaffungskosten jeweils für die in den einzelnen Jahren durch das Land Hessen angeschafften Fahrzeuge?
7. Wie viele Aufträge für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen mit Drehleitern wurden durch die Landesregierung jeweils in den Jahren 2001 bis 2009 an die zwei weiteren betroffenen Firmen vergeben?
8. In welchem Umfang wurden in den Jahren 2001 bis 2009 Förderanträge der Kommunen zur Beschaffung von Feuerwehrlöschfahrzeugen und Drehleiterfahrzeugen gestellt, die bei den hier in Rede stehenden Unternehmen beschafft wurden?
 - a) Welche Fahrzeuge wurden in den einzelnen Jahren von hessischen Kommunen beschafft und durch das Land Hessen gefördert?
 - b) Wie hoch waren die Beschaffungskosten jeweils für die in den einzelnen Jahren durch die hessischen Kommunen angeschafften Fahrzeuge?
 - c) Wie hoch waren die Fördermittel des Landes Hessen, mit denen die zu a) dargestellten Fahrzeuge beschafft wurden?
9. Auf welche Weise und seit wann prüft die Landesregierung, ob dem Land Hessen durch die zu den Fragen 6 und 8 dargestellten Beschaffungsmaßnahmen ein finanzieller Schaden entstanden ist?
Zu welchem Ergebnis ist diese Prüfung gelangt?
10. In welchem Umfang liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, in welcher Höhe den hessischen Kommunen durch die zu Frage 8 dargestellten Beschaffungen finanzielle Schäden entstanden sind?
11. Auf welche Weise beabsichtigt die Landesregierung den Ersatz des für das Land Hessen entstandenen Schadens gegenüber den angesprochenen Unternehmen geltend zu machen?
12. Auf welche Weise beabsichtigt die Landesregierung die hessischen Kommunen bei der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen zu unterstützen?
13. Welche Auswirkungen hat das wettbewerbswidrige Verhalten der den Markt für Feuerwehrfahrzeuge dominierenden Unternehmen
 - a) hinsichtlich der Anwendung des gemeinsamen Runderlasses zur Korruptionsbekämpfung vom 13. Dezember 2010 (StAnz. 52/2010, S. 2831),
 - b) in Bezug auf aktuelle und künftige Beschaffungsmaßnahmen der Kommunen und des Landes?
14. Haben sich die von den Bußgeldverfahren betroffenen Unternehmen seit 2001 an Sponsoring-Aktivitäten zu Gunsten des Landes Hessen beteiligt?
Wenn ja, zu welchen Anlässen geschah dies und in welcher Höhe gewährten die Unternehmen jeweils Sponsorenbeiträge?

Wiesbaden, 29. März 2011

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Faeser
Franz
Rudolph
Siebel**